



Voll fett: Michael Kuglitsch bei der Premiere im Europagymnasium THEATER

## Vom Geist aus der Flasche oder Das Stadttheater macht Schule

Alkohol spielt die Hauptrolle im Stück „Immer und überall“, mit dem das Stadttheater in die Schulen geht.

**KLAGENFURT.** „Im Suff ist sie freundlich, diese Welt“, heißt es einmal in dem Klassenzimmerstück „Immer und überall“, das gestern im Klagenfurter Europagymnasium uraufgeführt wurde. Doch die Realität sieht anders aus. Übelkeit, Panik und Erinnerungsverlust, Ausgrenzung und Abhängigkeit sind die unerfreulichen Begleiterscheinungen von extremem Alkoholkonsum bei Jugendlichen. Das Erwachen aus dem Rausch ist ernüchternd: „Nur nicht ins Krankenhaus, denn das wird gemeldet. Voll peinlich!“ – Johannes Flaschberger, Autor und Regisseur dieses Auftragsstückes für das Stadttheater Klagenfurt, das in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für Suchtprävention die Produktion auf die Bühne, besser gesagt, in die Klassenzimmer bringt, hat die Erfahrungen von rund 70 anonym befragten Jugendlichen als Basis für sein Ein-Personen-Stück verwendet.

Und so stehen sie im Rampenlicht, all jene, deren „Durst nach Leben und Abenteuer“ zu groß wird: das Mädchen, das Schlager-selig die Avancen der Burschen am Zeltfest genießt; die „Bacardi-Fraktion“ mit ih-

ren sinnlosen Mutproben; der Soldat, der die Eindrücke eines Krieges hinunterspült; und die höheren Töchter und Söhne, die nach der Party am See so wunderbar „chillen“, dass sie „völlig entspannt“ auf dem Motorrad ihr Leben verlieren. Aber auch die Verweigerer kommen durch die Wandlungsfähigkeit des authentischen Darstellers Michael Kuglitsch zu Wort: Der Außenseiter, der lieber an seinem Moped schraubt, als „cool“ mit den anderen herumzuhängen; das seit ihrem 12. Lebensjahr abhängige Mädchen, das den Entzug schaffen will: „Wer kontrolliert wen, ich den Alk oder der Alk mich?“

Stadttheater-Intendant Florian Scholz wünschte sich beim Pressegespräch Jugendliche, die beim Thema Alkohol sagen: „Das hat was mit mir zu tun.“ „Wachrütteln“, nicht den „Zeigefinger erheben“ will Gesundheitslandesrätin Beate Prettnner mit der Unterstützung dieses Projektes, das ab sofort ein Jahr lang von Kärntner Schulklassen gebucht werden kann.

**K. WALDNER-PETUTUTSCHNIG**  
„Immer und überall“. Infos und Buchung: 0463/55 266-227; s.peyha@stadttheater-klagenfurt.at